

29. Juni 2007

Renoviertes Gemeindehaus Arbesthal-Göttlesbrunn eröffnet 4,5 Millionen Schilling investiert

Das renovierte Gemeindehaus am Dorfplatz von Arbesthal-Göttlesbrunn (Bezirk Bruck an der Leitha), das am Sonntag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde, hat bereits Geschichte geschrieben: 1951 wurde es vom damaligen Bundeskanzler Figl eröffnet. Damals waren in dem Haus neben dem Gemeindeamt auch Post, Arzt und Feuerwehr untergebracht. Auf Grund des Platzmangels suchten sich die verschiedenen Einrichtungen nach und nach andere Unterkünfte. Der Gemeinderat von Arbesthal-Göttlesbrunn entschied dann vor zwei Jahren, das Gemeindeamt im ursprünglichen Gebäude unterzubringen. In eineinhalb Jahren Bauzeit wurde das Haus mit Kosten von 4,5 Millionen Schilling modernst renoviert. Besonderheit am Dorfplatz ist der neue Dorfbrunnen mit Weintraube. Göttlesbrunn und Arbesthal wurden 1970 zusammengelegt. Die Gemeinde hat heute rund 1.400 Einwohner.

Landeshauptmann Pröll betonte, Gemeindeämter seien heute nicht nur Verwaltungszentren, sondern vor allem Anlaufstelle für die Bürger. Das renovierte Gemeindeamt sei Symbol dafür, wie sehr die Leistungen der früheren Generationen geschätzt werden. Ziel des Landes sei es heute, aus Niederösterreich mit Hilfe der Bevölkerung eine Spitzenregion zu machen. Die Gemeinde Arbesthal-Göttlesbrunn überreichte Pröll außerdem gestern für seine Leistungen das Goldene Verdienstzeichen der Gemeinde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at